

Sie sind hier: [Startseite](#) [Stadttraum](#) [Starkregen, Hochwasser & Rückstau](#)

Mehr Sicherheit bei Starkregen, Hochwasser und Rückstau aus der Kanalisation

Klimaforscher rechnen aufgrund der Klimaerwärmung mit mehr Starkregenfällen in den Sommermonaten. Das Risiko für Überflutungen und unerwünscht eindringendes Wasser in Gebäude nimmt dadurch zu.

Auch wenn es keine Standardlösung für den Umgang mit Naturereignissen gibt, können die passenden Vorsorgemaßnahmen helfen, potenziellen Schaden abzuwenden. Die Auswirkungen heftiger Sommergewitter mit großen Regenmengen in kurzer Zeit haben auch die Herzogenauracher in den vergangenen Jahren immer wieder zu spüren bekommen – und nicht nur weil die Aurach über die Ufer getreten ist und die Flächen und Gebäude nahe des Flusses überflutet hat. Bei Starkregen können große Wassermengen von überall her kommen – aus den Wolken, über Felder und Wege, aus sonst ruhig fließenden, kleinen Bächen oder direkt aus der Kanalisation.

Es gibt drei Problemfelder, mit denen bei extremen Wetterverhältnissen zu rechnen ist:



[Starkregen](#)



[Hochwasser](#)



[Rückstau aus](#)

der Kanalisation

Die Verantwortung und Zuständigkeiten liegen bei drei Akteuren, die sich abstimmen und deren Aktivitäten sich ergänzen:



Kommune

Grundstücks-
eigentümer

Wasserwirt-
schaftsamt

Durch die Kombination vieler Maßnahmen lassen sich die Folgen extremer Wetterverhältnisse deutlich reduzieren. Zwar kann auch die beste Vorsorge keine absolute Garantie zum Schutz vor Naturereignissen geben. Doch mit einer guten Vorbereitung lässt sich mit dem Risiko leichter leben.

Auf diesen Seiten erhalten Sie Empfehlungen und beispielhafte Lösungsmöglichkeiten rund um Schutzmaßnahmen bei Starkregenereignissen. Die zusammengestellten Informationen sollen Anstoß geben, sich mit dem Thema zu befassen und mögliche Lösungswege aufzeigen. Um konkrete Maßnahmen an die individuelle Lebens- und Wohnsituation anzupassen und für den eigenen Schutz zu entwickeln, sollten immer zuständige Fachfirmen, Architekten oder andere Experten hinzugezogen werden.

Im Notfall: Die Rufnummer 112 gilt ohne Vorwahl für Feuerwehr und Rettungsdienst!

Freiwillige Feuerwehr Herzogenaurach

www.feuerwehr-herzogenaurach.de

Katastrophenschutz Erlangen-Höchstadt

www.kverlangen-hoechstadt.brk.de/katastrophenschutz

Bei **Problemen mit der Kanalisation** melden Sie sich bei der Ruf-Bereitschaft der Stadtentwässerung:

+49 (0) 9132 / 796823

Aufbauhilfefond bei Hochwasserschäden

Bund und Länder haben als Hilfe zur Beseitigung der Schäden, die im Juli 2021 durch Starkregen und Hochwasser entstanden sind, einen gemeinsamen Aufbauhilfefond gebildet. Mit dem daraus finanzierten Bayerischen Programm werden private Hauseigentümer, Mieter und Wohnungsunternehmen in Mittelfranken mit Finanzhilfen bei beschädigten Wohngebäuden und Hausrat untersützt.

Anträge können bis **30. Juni 2023** an die **Regierung von Mittelfranken** gestellt werden.

Antragsformular und weitergehende Informationen auf www.regierung.mittelfranken.bayern.de

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Marktplatz 11
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132 / 901-0

E-Mail rathaus@herzogenaurach.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 12.30 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Rechtzeitig warnen lassen:

Die Bevölkerung wird vor Unwettern bayernweit über den Rundfunk gewarnt. Dies geschieht durch den Deutschen Wetterdienst unter Nutzung des Verkehrswarndienstes.

Die Wettersituation immer im Blick:

[Hochwassernachrichtendienst Bayern](#)

[Aktuelle Warn- und Wettersituation des Deutschen Wetterdienstes](#)

Direkt auf das Smartphone:

[WarnWetter-App des Deutschen Wetterdienstes](#)

[ERH-App](#) - Meldungen und Informationen im Fall von Unwetter- oder Großschadenereignissen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Seite drucken
Seite speichern